Auszubildende*r zum/zur sozialpädagogischen Assistent*in (1,5 jährige Teilzeitform für Quereinsteiger*innen)

Du solltest mitbringen:

- Allgemeine Hochschulreife oder
- · Fachhochschulreife oder
- Schulischer Teil der Fachhochschulreife des Beruflichen Gymnasiums -Gesundheit und Soziales- Schwerpunkt Sozialpädagogik (Doppelqualifizierung) oder
- Realschulabschluss und eine beliebige durch Bunds- oder Landesrecht geregelte mind. zweijährige abgeschlossene Berufsausbildung oder
- Realschulabschluss und Aufbauqualifizierung (Tagespflegepersonen und Spielkreisleitungen) mit 15-monatiger sozialpädagogischer Tätigkeit mit Kindern von 0-10 Jahren oder
- Abschluss der zweijährigen Berufsfachschule Sozialpädagogik
- Interesse für sozialpädagogische Aufgaben
- Außerdem sind persönliche Eigenschaften wie Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft, Einfühlungsvermögen und Zuverlässigkeit für den Beruf von großer Bedeutung.

Aufgabenbereiche

Die wichtigste Aufgabe ist es, die pädagogischen Fachkräfte bei ihrer Arbeit zu unterstützen und für die Kinder ein verlässlicher Partner zu sein.

Man ist auch Auge und Ohr der Erzieherkollegen sowie der Eltern. Beobachten und dokumentieren, um sich dann mit den Fachkollegen zu beraten, gehört ebenso zum Arbeitsalltag.

Zu den weiteren Aufgaben gehört, den Kindern dabei zu helfen, sich die Hände zu waschen, die Zähne zu putzen und ihnen bei ihren kleinen und großen Sorgen zuzuhören.

Gemeinsame Spiele, Singen, die Umgebung erkunden sowie Malen und Basteln gehören natürlich auch dazu.

Gliederung der Ausbildung

Die Ausbildung dauert 18 Monate und beginnt am 01.02.2025 und endet am 31.07.2026. Sie gliedert sich in einen praktischen Teil in einer Kindergartengruppe oder einer altersstufenübergreifenden Gruppe einer städtischen Kita und mindestens 15 Std./ Woche. Außerdem wird an zwei Tagen die Fachschule St. Franziskus in Lingen besucht. Die Ausbildung endet mit der Abschlussprüfung. Diese ist unterteilt in eine schriftliche, mündliche und praktische Prüfung. Mit bestandener Abschlussprüfung wird der "erweiterte Sekundarabschluss I" und die Berechtigung erworben, die Berufsbezeichnung "staatlich geprüfte sozialpädagogische Assistentin/ staatlich geprüfter sozialpädagogischer Assistent" zu führen.

Ausbildungsinhalte

Neben der theoretischen Ausbildung in den Fächern wie Deutsch, Englisch, Politik, Religion, Sport und Mathematik gibt es die berufsbezogenen Lernbereiche mit den Modulen:

- Erwerb der sozialpädagogischen Berufsrolle sowie Entwicklung beruflicher Identität
- Vielfalt in der Lebenswelt von Kindern
- Betreuung und Begleitung von Kindern sowie Entwicklungs- und Bildungsprozesse von Kindern
- Erziehung als pädagogische Beziehungsgestaltung und Pädagogische Konzepte
- Pädagogische Begleitung von Bildungsprozessen I und II
- Arbeit mit Familien und Bezugspersonen

Finanzielles

Die Vergütung erfolgt nach S 2- Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst für den Sozial- und Erziehungsdienst.

Hinzu kommen vermögenswirksame Leistungen.

Auszubildende*r zum/zur sozialpädagogischen Assistent*in (1,5 jährige Teilzeitform für Quereinsteiger*innen)

Perspektiven

Du erhältst bei uns eine qualifizierte, hochwertige und vielfältige Ausbildung durch eine/ erfahrene/n Ausbilder*in.

Ansprechpartnerin

Inge Els, Telefon 0591 9144-172